

Datum:

27.02.2012

**An die Bezirksbürgermeisterin der
Bezirksvertretung Sennestadt**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	08.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

"Stadtradeln" Vorlage 3586/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung die Durchführung der Aktion Stadtradeln nicht als Wettstreit zu organisieren. Es sollte besser eine Veranstaltung mit nachhaltigem Nutzen für den Stadtbezirk organisiert werden.

Eventuell können die Sennestädter Vereine als Mitorganisatoren gewonnen werden.

Die Beispiele aus der Begründung können als mögliche Umsetzungsbeispiele dienen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat gegen die Aktion Stadtradeln gestimmt, weil unter anderem der Nutzen für die Stadt nicht erkennbar ist. Auch die Art der Durchführung wird aus Sicht der CDU nicht auf ausreichend Zustimmung in der Bevölkerung stoßen.

Wir sind der Meinung, dass ein solches Thema auch mit einem nachhaltigen Effekt durchgeführt werden muss.

Denkbar wären statt des Wettbewerbs verschieden Veranstaltungen.

Als Auftaktveranstaltung könnte es z.B eine Sternfahrt der Bezirksvertretung mit möglichst großer Bürgerbeteiligung geben. Auf dieser Sternfahrt ist die Aufmerksamkeit aller Mitfahrer erforderlich. Schwachstellen, Schäden oder fehlende Radwege könnten bei einer anschließenden Zusammenkunft im Sennestadthaus gesammelt werden und als Projektliste an die Bauverwaltung weiter geleitet werden. Diese Daten können dann in den Radwege Aktionsplan der Verwaltung einfließen.

Das spart zusätzlich Verwaltungskosten und bewegt die Bevölkerung

Weitere Veranstaltungen könnten Naturerkundungstouren im gesamten Stadtgebiet sein. Es könnten die Naturdenkmäler, wichtige Bauwerke und historische Plätze erradelt werden. Das würde der Bevölkerung wichtige Informationen auf angenehme Weise zeigen.

Auf eine Kunsterkundungstour wäre es möglich alle im öffentlichen Verkehrsraum aufgestellten Kunstwerke zu erkunden.

Für die kleinen Radler könnte auf diese Weise auch eine sichere Tour ausgearbeitet werden.

Alle gemeinsam gesammelten Kilometer können dann auch in der Datenbank gesammelt werden.

Auf diese Weise bleibt für Bielefeld eine Essenz von diesem Projekt über.

Unterschrift:

gez.

Holger Nolte